

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1935-03-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DIE SAMMLUNG

LITERARISCHE MONATSSCHRIFT

unter dem Patronat von André Gide, Aldous Huxley, Heinrich Mann
herausgegeben von Klaus Mann

QUERIDO VERLAG AMSTERDAM · KEIZERSGRACHT 333 · TELEFON 45921 · POSTSCHECKKONTO 222664

AMSTERDAM, DEN

19.3.35.

Lieber Kurt Hiller -

vielen Dank. Ausgezeichnet! Das ist einmal ein wesentlicher Beitrag zur grossen Diskussion - die so nett tut - : er geht nicht am zentralen Punkte vorbei, er trifft ihn.

Für das April-Heft kommt Ihr Manuskript leider zu spät. Ich nehme es als Leitartikel ins Mai-Heft.

Es sind nur einige ganz wenige Stellen, die ich Sie zu opfern bitten möchte. - Gleich auf Seite 1 die Stelle, wo Sie die "Schöngelster" angreifen. (Also von "Auch nicht zu Schöngelstern" bis zu "des Brechmittels!") Diese Stelle könnte missverstanden werden und vielfach verletzen, an Stellen, wo wir Beide nicht zu verletzen wünschen. Denn wir wollen doch nicht Dichter angreifen oder verhöhnen, die es zwar in Deutschland nicht aushalten konnten, aber / ihrer ganzen Anlage nach nicht dazu begabt oder auch nur befähigt sind, marxistische Kritik oder Kritik am Marxismus zu treiben. Unter solchen, zur politischen Theorie Unbefähigten könnten Genies zu finden sein.

- Dann muss auch, auf Seite 15, der Satzteil von "Schöngelstereien" bis "Verachtung" - der sich auf die besagte Stelle bezieht - weggelassen werden. - Dann möchte ich auf Seite 2

den Satz "Bei allem Respekt vor Thälmann" bis "Wieland Herzfelde" streichen. Man ~~da~~ kann doch auf die Frage "wo ist der deutsche Lenin?" sehr wohl die ruhige, sachliche Antwort setzen: "Ich sehe ihn nicht." Dann hätte das erste Wort des nächsten Absatzes - "Ernsthaft" - auch wegzufallen. Auf Seite 6: die vier Worte: " - und damit der Menschheit" - die nach "des Proletariats" stehen. - Und das ist schon alles. Ihre Korrektur, das Times - (bez. Masaryk) - Zitat betreffend habe ich eingefügt. - Etwas erstaunt bin ich über Ihre bedingungslose Bewunderung der Politik Stalin-Litwinow; aber diese Stelle haben Sie sich natürlich sehr genau überlegt und Sie werden nicht auf sie verzichten wollen. Das letzte Heft der "Sammlung" werde ich Ihnen zugehen lassen. - Nehmen Sie viele herzliche Grüsse - und vielen Dank

von Ihrem

Klaus
Hamm



7/2004